



Zuhören.
Verstehen.
Begleiten.

Fachtag

Perspektivwechsel:
**Männliche* Betroffene sexualisierter Gewalt
im Fokus**

8. September 2025
9.15 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsort
Rathaus Wiesbaden
Stadtverordnetensitzungssaal
Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden



Sexualisierte Gewalt gegen männliche* Kinder und Jugendliche ist kein Randthema.

Studien zeigen: Jeder zehnte Mann erlebt in seiner Kindheit oder Jugend sexualisierte Gewalt – das sind Millionen Betroffene allein in Deutschland. Trotz dieser alarmierenden Zahlen wird sexualisierte Gewalt an männlichen* Kindern und Jugendlichen vom Umfeld häufig nicht als solche erkannt. Auch viele Betroffene haben keine Worte für das, was ihnen passiert oder sie finden keine geeigneten Ansprechpartner*innen. Umso wichtiger ist es, dass sie Fachkräfte an ihrer Seite haben, die (männliche*) Betroffene sexualisierter Gewalt in den Fokus nehmen und Unterstützung anbieten.

Denn entgegen der gesellschaftlichen Vorstellung, Jungen und Männer könnten nicht über ihre Gefühle sprechen, machen wir die Erfahrung: Wenn es sichere Orte gibt, an denen sie gehört werden und an denen ihnen geglaubt wird, sprechen sie über ihre Erfahrungen, ihre Ängste und ihre Wünsche.

Manche Erfahrungen teilen viele männliche* Betroffene – beispielsweise die Sorge nicht mehr als männlich zu gelten. Andere Fragen sind ganz individuell, denn die Lebenswelten von männlichen* Kindern und Jugendlichen sind divers. Es gilt also, unsere Vorstellung davon, was oder wer männlich* ist und was das für den Umgang mit belastenden Ereignissen bedeutet, immer wieder in Frage zu stellen.

Mit diesem Fachtag möchten wir nicht nur einen Perspektivwechsel auf männliche* Betroffene anbieten, sondern auch gemeinsam in einen Austausch darüber kommen, wie wir Räume für das Sprechen über sexualisierte Gewalterfahrungen öffnen können und wie wir betroffene Jungen und Männer auf ihrem individuellen Weg professionell begleiten können.



Ablauf Fachtag



- 9.15 Uhr **Ankommen mit einem Stehcafe**
- 9.30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**
Anika Nagel und Jaqueline Ruben
Geschäftsführerinnen Wildwasser Wiesbaden e.V.
Dr. Patricia Becher
Stadträtin – Dezernentin für Soziales, Bildung und Wohnen
- 9.45 Uhr **Vorstellung**
der neuen Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
für männliche* Betroffene
- 10.00 Uhr **Impuls: Betroffenenperspektive**
Referent: Jonathan Drefs, Gründer EndTheSilence
- 10.30 Uhr **Vortrag 1: Männliche* Betroffene**
Ein weiterer Blick auf das Thema sexualisierte Gewalt
Referent: Julius Wolf
- 11.30 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **Vortrag 2: Schwierige Umstände im Kinderschutz**
Umgang, Sorgerecht und Instrumentalisierungsvorwürfe
bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Jungen
Referent: Jens Ihnen
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Workshop 1**
Patriarchat schadet allen – Jungenarbeit mit Haltung
Ein Einblick in die Praxis von HeRoes
Referent*innen: Donya Moussa, Ali Nehir und Tarik Masovic
- Workshop 2**
Von gefährlichen Dinos und verspielten Wolfswelpen
Arbeit mit betroffenen Jungen* anhand von Fallbeispielen
Referent: Jens Ihnen
- Workshop 3**
Sexualisierte Gewalt: Trauma – Bewältigung – Männlichkeit(en)
Referent: Julius Wolf
- Workshop 4**
**Prävention sexualisierter Gewalt gegen Jungen*
von der Vielfalt her denken**
Denkanstöße zu diversen Betroffenengruppen
Referent: Malte Täubrich
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Plenum**
- 17.00 Uhr **Ende des Fachtags**

Vortrag 1

Männliche* Betroffene

Ein weiterer Blick auf das Thema sexualisierte Gewalt

Wenn die Sprache auf sexualisierte Gewalt und Jungen* bzw. Männer* kommt, so verknüpfen viele Personen dies mit den Themen Übergriffigkeit und Täterarbeit. Der Blick auf Jungen*/Männer* als Betroffene von sexualisierter Gewalt tritt in den Hintergrund bzw. verschwindet gänzlich.

Die geschlechtlichen Stereotype wirken dabei unbewusst und kategorisieren Mädchen*/Frauen* als Opfer und Jungen*/Männer* als Täter ein. Dabei sind statistisch gesehen ein Drittel aller Betroffenen männlich*. Sie haben ein Recht auf Anerkennung ihres erfahrenen Unrechts und fachlicher Hilfe. Hierzu braucht es Wissen, Einfühlungsvermögen und ein Auseinandersetzen mit den Herausfordernden, den Jungen*/Männer* begegnen (können).

Innerhalb des Vortrages rücken männliche Betroffene in den Fokus: Zahlen und Fakten werden ebenso wie Sichtweisen und beispielhaftes Erleben von Betroffenen in den Blick genommen.

Referent: Julius Wolf

Soziale Arbeit (B.A.), Betroffener, Betroffenenvertreter, Mitarbeiter bei faX Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt Kassel, Künstler

Vortrag 2

Schwierige Umstände im Kinderschutz

Umgang, Sorgerecht und Instrumentalisierungsvorwürfe bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt an Jungen

Immer wieder kommt es dazu, dass im zeitlichen Zusammenhang mit Umgangsrecht und Sorgerechtsverfahren der Aspekt der sexualisierten Gewalt zum Thema wird. Und immer wieder spielt in diesen Zusammenhängen die Idee einer Instrumentalisierung solcher Verdachtsmomente durch ein Elternteil eine Rolle. Implizit oder explizit durch Angehörige, beratende oder auch juristisch entscheidende Personen geäußerte Instrumentalisierungs-thesen haben dabei einen nicht unerheblichen Effekt auf schützende Elternteile und auch auf die betroffenen Jungen. Eine Auseinandersetzung *mit* dem und Positionierung *in* diesem Spannungsfeld ist für alle Beteiligten dringend nötig, um dem eigenen Schutzauftrag im Sinne der Betroffenen nachgehen zu können.

Referent: Jens Ihnen

Sozialpsychologie (M.A.), Leiter der Beratungsstelle Anstoß – gegen sexualisierte Gewalt an Jungen und männlichen Jugendlichen (Hannover), Systemischer Berater (DGSF) und Systemischer Therapeut i.A. (DGSF), Traumafachberater und Traumapädagoge (DeGPT), Insoweit erfahrene Fachkraft Kinderschutz (IseF)

Workshop 1

Patriarchat schadet allen – Jungenarbeit mit Haltung

Ein Einblick in die Praxis von
HeRoes Offenbach

In unserem Workshop geben wir einen Einblick in die Arbeitsweise von HeRoes, einem Projekt gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung. Unsere Arbeit richtet sich an männlich gelesene Jugendliche, die mit patriarchalen Männlichkeitsbildern aufgewachsen sind und diese oft selbst reproduzieren, aber auch unter ihnen leiden.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Jungen und junge Männer in pädagogischen Settings gestärkt und sensibilisiert werden können, sowohl im Umgang mit Gewalt als auch mit ihrer eigenen Rolle im patriarchalen System. Dabei stellen wir exemplarisch Methoden aus unseren Gruppenstunden vor und zeigen auf, wie wir darin auch Themen wie sexualisierte Gewalt, Grenzachtung und Selbstreflexion bearbeiten.

Referent*innen:

Donya Moussa

Soziologie mit Schwerpunkt Soziale
Ungleichheit, Kultur und Identität (B.A.),
Projektleiterin HeRoes

Ali Nehir

Soziale Arbeit (B.A.), Gruppenleiter bei HeRoes

Tarik Masovic

Lehramt (im Studium), Gruppenleiter bei HeRoes

Workshop 2

Von gefährlichen Dinos und verspielten Wolfswelpen

Arbeit mit betroffenen Jungen*
anhand von Fallbeispielen

In diesem Workshop werden wir uns der Arbeit mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Jungen sehr konkret nähern. Anhand von mehreren Fallbeispielen werden Möglichkeiten und Wege herausgearbeitet – genauso aber auch Fallstricke besprochen, mit denen wir es in der Arbeit mit den Jungen zu tun bekommen können. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden einen Einblick in die Arbeit bekommen und handlungspraktische Impulse für die eigenen Tätigkeitsfelder mitnehmen können.

Referent: Jens Ihnen

Sozialpsychologie (M.A.), Leiter der Beratungsstelle Anstoß (Hannover)



Workshop 3

Sexualisierte Gewalt

Trauma – Bewältigung – Männlichkeit(en)

Hat Männlichkeit Einfluss auf die Bewältigung von sexualisierter Gewalt in der Kindheit und Jugend und was bedeutet dies für die Arbeit mit Betroffenen? In dem Workshop sollen die Themen Trauma, Bewältigung und Männlichkeit(en) in Bezug auf sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend betrachtet werden.

Ihre Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag mit (betroffenen) Jungen* und Männern* sollen hierbei mit einfließen und gemeinsam ein Bild der Hypothesen, Fragen, Erkenntnisse entstehen, inwieweit Dynamiken und Wechselwirkungen vorhanden sein können und Männlichkeit(en) in der Person bzw. durch das Umfeld, die Gesellschaft auf Betroffene wirken. Ziel ist es, die Sensibilität bzw. Empathie für betroffene Jungen*/ Männer* zu vertiefen, spezifische Herausforderungen zu erkennen und Hilfen individuell anzupassen.

Referent: Julius Wolf

Soziale Arbeit (B.A.), Betroffenenvertreter, Mitarbeiter bei faX Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt Kassel

Workshop 4

Prävention sexualisierter Gewalt gegen Jungen* von der Vielfalt her denken

Denkanstöße zu diversen Betroffenengruppen

In der Prävention sexualisierter Gewalt gegen Jungen* gibt es oftmals Bilder darüber, welche Jungen* Betroffene sind, wie sich diese verhalten und wer überhaupt ein Junge* ist. Anhand des Erklärfilms „Sexualisierte Gewalt gegen Jungen* – Gibt’s is’ nie ok! I’s so!“ werden wir uns der Vielfalt männlicher* Lebensrealitäten nähern und die Überlegungen rund um Fragen von Diversität in der Entstehung des Films besprechen.

Anschließend widmen wir uns ausgiebig der Frage, wie trans*, inter* und nicht-binäre, sich als männlich identifizierende oder so gelesene Kinder und Jugendliche, in der Prävention sexualisierter Gewalt gezielt adressiert werden können.

Referent: Malte Täubrich

Soziale Arbeit (M.A.), Geschäftsführung Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Fachtag sowie die Auswahl der Workshops erfolgt ausschließlich über [eveeno](https://www.eveeno.com).



www.eveeno.com/Fachtag2025Perspektivwechsel

Wichtige Hinweise

Die Teilnahme am Fachtag ist kostenlos. Wildwasser Wiesbaden e.V. behält sich jedoch vor, bei Absage nach dem 1.9.2025 oder bei Nicht-Teilnahme 20,00 € Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen.

Mit der Anmeldung zu diesem Fachtag erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Daten zur Organisation des Fachtages verwendet und verarbeitet werden dürfen.

Parken

Es gibt kostenpflichtige Parkmöglichkeiten in Parkhäusern am und im Umfeld des Rathauses. Wir empfehlen mobilen Teilnehmer*innen die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs.

Dieser Fachtag wird organisiert mit freundlicher Unterstützung von

- Dezernat VI-Dezernat für Soziales, Bildung und Wohnen
- Naspa Stiftung
- Ortsbeirat Rheingauviertel/Hollerborn
- Ortsbeirat Südost

Veranstalterin

Wildwasser Wiesbaden e.V.

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für männliche* Betroffene in Kindheit und Jugend

Dostojewskistraße 10
D-65187 Wiesbaden

